

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Energierecht – RU4**

## **Kundmachung**

**des Änderungsantrags im Großverfahren –  
EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-641/105-2017**

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

### **1 Gegenstand des Antrags**

Die Gugelwind GesmbH, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 01. Februar 2017 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz - UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Gugelberg“ gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständigen UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

### **2 Beschreibung des Vorhabens**

Mit Bescheid vom 29. April 2014, RU4-U-641/026-2014, abgeändert mit den Bescheiden vom 29. Oktober 2015, RU4-U-641/069-2015 (Änderung WEA-Type) und 18. Dezember 2015, RU4-U-641/068-2015 (Änderung Ausgleichskonzept „Schwarzstorch“), wurde das Vorhaben „Windpark Gugelberg“ genehmigt. Die Gugelwind GesmbH, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, hat nunmehr weitere Abänderungen des Genehmigungsbescheides beantragt.

Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

- a) Die zusätzliche Errichtung einer WEA (mit der Bezeichnung "GB-4") der Type Vestas V136 – 3,45 MW mit 166 m Nabenhöhe.
- b) Die Errichtung der Kranstellfläche, (Vor-)Montagefläche und Lagerflächen sowie Errichtung und Adaptierung der notwendigen Anlagenzufahrten zur WEA GB-4.
- c) Die Netzanbindung der neuen WEA GB-4 an die genehmigte WEA GB-1 einschließlich IT- und SCADA-Anlagen (inkl zusätzlicher (Leer-)Rohre und Datenleitungen).
- d) Die Änderung der Gesamtleistung des WP Gugelberg von 9,9 MW auf 13,35 MW.
- e) Die Errichtung und Verkabelung von Hinweistafeln betreffend Eisfall.

### 3 Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab **06. Juni 2019 bis einschließlich 19. Juli 2019** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen sowie die von der Behörde eingeholten Gutachten der Sachverständigen wie unten angeführt in den **Gemeinden Gaweinstal, Mistelbach, Asparn an der Zaya und Ringelsdorf-Niederabsdorf** sowie beim **Amt der NÖ Landesregierung**, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

<b>Fachbereich</b>	<b>Gutachten</b>
Wasserbautechnik/ Gewässerschutz	Herr DI Stefan Sattler, vom 24.Mai 2017
Bautechnik	Herr Ing. Wilhelm Mayrhofer, vom 29.März 2017
Eisabfall	Herr DI Thomas Klopff, vom 03.April 2017
Elektrotechnik	Herr DI Thomas Lehner, vom 30.März 2017
Forst- und Jagdwirtschaft	Herr DI Florian Gruber, vom 20.April 2017
Grundwasserhydrologie	Herr Dr. Michael Esterlus, vom 05.April 2017
Lärmschutz	Herr Ing. Erich Pfisterer, vom 30.März 2017
Landschaftsbild/Raumordnung	Herr DI Thomas Knoll, vom 16.Februar 2017
Landwirtschaft/Boden	Frau DI Renate Tretzmüller-Frikch, vom

	21. Februar 2017
techn. Luftfahrtangelegenheiten	Herr Ing. Ludwig Pichler, vom 28. März 2017
Maschinenbautechnik	Herr Ing. Andreas Hönig, vom 23. Mai 2017
Naturschutz/Ornithologie	Herr Dr. Hans Peter Kollar, vom 15. März 2019
Umwelthygiene	Herr Dr. Michael Jungwirth, vom 03. April 2017

#### **4 Hinweise**

Ab **06. Juni 2019 bis einschließlich 19. Juli 2019** besteht die Möglichkeit, schriftliche **Einwendungen** zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 06. Juni 2019 bis einschließlich 19. Juli 2019, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrücke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

#### **5 Zustellung von Schriftstücken**

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. S e k y r a